

Ausgabe 3

September bis
November 2025



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Mardorf –Schneeren



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt schützt die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeinde- Brief



Ihr
VORSPRUNG
Unsere Beratung

VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG
Am Schützenplatz 5
31535 Neustadt
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7
31535 Neustadt Hagen
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

www.vgh.de/hausmann.berger
neustadt@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe



In dieser Ausgabe :

Nachgedacht	3
Infos vom Pfarramt und Kirchenvorstand	4 - 6, 10
Rückblick Jazzgottesdienst	9
Religion für Neugierige	11
Woche der Diakonie 2025	12 - 13
Wir laden herzlich ein Bitte vormerken	14 15
Unsere Gottesdienste	16 - 17
Infos aus der Region	18 - 21
Jugend- /Kinderseiten	22 - 24
Rückblick Einschulungsgottesdienst	26
Zum Geburtstag	27
Termine	28
Freud und Leid	29
Wen finde ich wo? Impressum	30, 31
Aus dem Gemeindeleben	32



NACHGEDACHT NACHGEDACHT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Langsam geht der Sommer zu Ende. In drei Wochen ist Herbstanfang. Bunte Blätter gehören Jahr für Jahr zum Herbst dazu. Ganz unterschiedliche Farben.

Es macht Freude, die Farbvielfalt zu bestaunen. Es scheint fast so, als wollte Gott uns den Abschied von der schönen Sommerzeit durch dieses Farbenspiel etwas erleichtern. Denn wenn die Blätter fallen, wird einem bewusst, dass nun die dunkle, kalte Jahreszeit nicht mehr weit entfernt ist.

Kinder haben Freude daran, durch die bunten Laubberge zu toben. Die Erwachsenen dagegen stöhnen über die anstehende Arbeit - wohin nur mit den Laubbergen?

Die herbstlichen Farben erinnern uns vielleicht auch daran, wie bunt auch unser Leben ist - was wir alles an Schöнем erlebt haben in den vergangenen Monaten: Die vielen Begegnungen mit anderen Menschen, die uns erfreut haben, manchmal auch neuen Mut und Trost geschenkt haben; Orte, an denen wir ausspannen konnten; Neues, das uns weitergebracht hat.

Das Welken der Blätter erinnert uns aber auch an die Endlichkeit des Lebens. Im November sind viele Gedenktage - Allerheiligen, Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag - Tage, an denen die

Menschen ihrer Angehörigen und der Menschen, die Opfer von Kriegen

und Gewalt wurden, gedenken.

Und wenn die Bäume langsam kahl werden, wird uns auch unsere eigene Endlichkeit bewusster als sonst. Was wird wohl aus uns werden, wenn unser Leben zu Ende geht?

Ja, alles geht seinem Ende zu - alles hat seine Zeit! Aber das Ende unseres Weges auf dieser Erde ist nicht das Ende des Weges, den Gott mit uns geht - das ist unsere Hoffnung!

Die Kerzen, die wir am Ewigkeitssonntag für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres entzünden, erinnern uns daran, dass die Dunkelheit nicht das letzte Wort behält. Das Licht des Advents strahlt schon in diese letzten Tage des Kirchenjahres hinein.

Ihr Pastor Marcus Krause

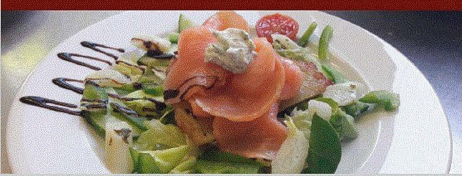


Wartung der Orgeln

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Wartung und Stimmung der Orgeln vorgenommen.

Leider gibt es dazu gerade für Mardorf keine guten Nachrichten. An der Orgel wurde ein Schimmelbefall festgestellt, der zu reinigen ist. Warum nun dieser Befall eingetreten ist, ist noch unklar. An der Nutzung der Kapelle und auch am Heizverhalten hat sich eigentlich nichts geändert. Die Orgel wurde weiterhin wieder neu gestimmt.

Für Schneeren sind leider auch Arbeiten nötig. Hier sind einige Pfeifen sehr dünn geworden und schnarren, auch sind einige Dichtungen auffällig geworden. Die Orgel ist zwar wieder gestimmt aber die Stimmung kann auch schnell wieder verloren gehen. Es soll nun einmal geschaut werden, mit welchen Kosten für eine Instandsetzung zu rechnen ist.



Gasthaus
Asche

...mehr als traditionelle Küche

Über 125 Jahre überlieferte Tradition
Erleben Sie das neuartige Traditionsgasthaus,
in dem Sie eine regionale, saisonale und
frische Küche genießen können.

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 12 Uhr
Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr
Montags & Mittwoch Ruhetag

Am Brinke 4, 31535 Neutstadt / Schneeren
Tel.: (05036) 301
www.gasthaus-asche.de, info@gasthaus-asche.de



H **Hahne Tagespflege**
Mardorf

Raus aus dem Alltag!

Mein schönster Platz des Tages
Tagestreff für Senioren mit Blick
auf das Steinhuder Meer. Kostenfreien
Schnuppertag vereinbaren:
Tel. 0511 36736-1003

www.hahne-tagespflege.de/mardorf ★★★★★



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Ihre Spende für Ihre Kirchengemeinde

Mit diesem Gemeindebrief schauen wir schon wieder dem Jahresende, zumindest aber dem Herbst entgegen. Und so wie auch das Kirchenjahr jedes Jahr wieder seinen Lauf nimmt, so geht es auch mit dem Erhalt der Gebäude weiter. Stetig kommen mit der Zeit neue Herausforderungen an unseren Gebäuden auf uns zu. Aktuell warten wir noch auf die Unterlagen der Baubegehung und müssen dann schauen, was auf uns mit den abgängigen Balken in der Kirche und an der Kapelle in Mardorf zu kommt. Eine Förderung ist bei diesen Baumaßnahmen möglich, aber es wird keine vollständige Kostenübernahme geben. Wir werden also in absehbarer Zeit wieder größere Summen in die Kirche und in die Kapelle investieren müssen. Des Weiteren wollen auch die Orgeln einmal überarbeitet werden.

Folglich werden Sie im Laufe des Novembers wieder einen Brief von uns in ihrem Briefkasten finden, verbunden mit der Bitte, uns bei der Finanzierung der Arbeiten direkt und ohne Abzug zu unterstützen.

Bitte lesen Sie den Brief und unterstützen Sie uns beim Erhalt unserer Gebäude.

Ihr freiwilliger Kirchenbeitrag bleibt zu 100% in Ihrer Kirchengemeinde!

Für Spenden über 20 EUR wird eine Bescheinigung ausgestellt, auf Wunsch auch für niedrigere Beträge.

Herzlichen Dank für alle Unterstützungen im letzten Jahr!

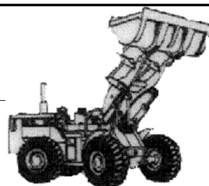
Im letzten Jahr sind für die Bauunterhaltung der Gebäude in unserer Gemeinde 4574€ zusammen gekommen. Gelder die unsere Gebäude dringend brauchen!

Heinrich Thürnau

**Garten- und Erdbau * Pflaster- und Pflegearbeiten *
Baumfällung * Kanalarbeiten * Sandplatten * Abbruch**

**Zum Fuhrenkamp 3
31535 Neustadt OT Mardorf
www.gartenbau-thuernau.de**

**Telefon 05036-2262
Telefax 05036-1567
Funk 0171-5310523**



Aktuelles vom Pfarrhauses in Schneeren

Eventuell haben Sie bereits den Zeitungsartikel in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung gelesen, es geht voran.

In den letzten Monaten konnte der Energieausweis erstellt werden und das Grundstück wurde, wie es in der Amtssprache heißt, zerlegt. Es wurde also für das Pfarrhaus das vorher abgesteckte und beschlossene Grundstück ausgemessen und mit neuen Grenzpunkten gekennzeichnet. Die endgültige Größe des neuen Grundstückes werden erst die Unterlagen vom Katasteramt zeigen, aber das Grundstück sollte in etwa eine Größe von ca. 1750 m² haben. Wir warten nun auf die Unterlagen vom Katasteramt und können dann, wie bereits im letzten Gemeindebrief beschrieben, für die weiteren Arbeiten an das Bauamt herantreten. Bezüglich der Wertermittlung des Grundstückes und des Hauses gibt es auch bereits erste Gespräche.

Reinigungskraft für Mardorf gesucht!

Wer reinigt das Gemeindehaus in Mardorf? Diese Arbeit wird seit langer Zeit zuverlässig von Ingrid Poschag übernommen. Leider hat Frau Poschag nun zum 31.03.2026 ihr Arbeitsverhältnis beendet und wir benötigen zum 01.04.2026 eine neue Unterstützung. Hierzu muss sich der Kirchenvorstand erst noch abstimmen und wir werden dann erneut dazu berichten.

Heimbetriebe Schneeren

Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

- Sozialpsychiatrische Wohnkonzepte in Niedersachsen -



- Ganzheitliche Versorgung im beschützten Rahmen
- Betreuung nach individuellen Förderplänen
- Reintegration in die Gesellschaft
- Vermittlung von Tagesstruktur und lebenspraktischem Training

Telefon (05036) 980-0 • Telefax (05036) 980-44 • www.heimbetriebe-schneeren.de

Heimbetriebe Schneeren gGmbH, Steinhorstweg 16, 31535 Neustadt

- Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund der Region Hannover -



Zum Ewigkeitssonntag

Einmal werde ich
über die weiße Brücke gehen.
Dann werden in meinem Haus
andere wohnen.

Einmal wird einer mir
die Kiepe vom Rücken nehmen,
in der ich sammelte, was nicht
mir gehört.

Sein Brot werde ich essen.
Werde frei sein.
Und leben.

TINA WILLMS

Gratik: Pfeiffer

Seit über 125 Jahren

Kruse

Bedachungen GmbH



Flach- u. Steildach
Abdichtungen
Bauklempnerei
Isolierungen

www.kruse-bedachung.de

Heugberg 42
Tel.: 05036/337

31535 Neustadt
Fax: 05036/1414



Möge die Straße (Irische Segenswünsche)

Die Top 4 unter den Lieblingsliedern
stammt von Markus Pytlik

Nr.
4

**1. Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.**

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

**Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen“. Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts“, den irischen Trinksprüchen.

„**Möge die Straße**“ ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende „**Rückenwind**“ im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der „**Sonnenschein im Gesicht**“ für Wohlergehen und ein „**weiches Kissen**“ für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: „**Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.**“ Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: „**Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.**“ Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.



Rückblick - Jazzgottesdienst

Am 10. August 2025 fand auch in diesem Jahr wieder ein Jazz-Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen auf der Wiese neben dem Gemeindehaus in Mardorf statt.

Rund 80 Personen besuchten den Gottesdienst bei bestem Wetter. Die musikalische Begleitung übernahm in diesem Jahr die Jazz-Band „Eddies Oldtime Quartett“.

Das Thema des Gottesdienstes war die „Improvisation“. In der Jazz-Musik sind Improvisationen ein wichtiger Bestandteil. Und auch im Leben ist immer wieder Improvisation gefragt. Dem einen fällt das leicht, andere tun sich damit schwerer. Doch wenn wir auf Gott vertrauen können, dann mag das vielleicht leichter fallen.

Und mit einem Lied auf den Lippen oder der Jazz-Musik im Ohr geht einem so manches doch gleich viel leichter von der Hand.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben viele die Gelegenheit genutzt, bei Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst ins Gespräch zu kommen und der Musik zu lauschen.



Herzlichen Dank an den Kirchenvorstand und alle, die dazu beigetragen haben, dass der Jazz-Gottesdienst auch in diesem Jahr stattfinden konnte. Ein großer Dank auch an die Michaelis-Stiftung, die für diese Veranstaltung einen Zuschuss von 400 Euro gibt.



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand



Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am:

11 September, 9. Oktober und 13. November 2025

Wünsche, Anregungen und Kritik können gerne schriftlich eingebracht werden.

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch **OKTOBER 2025**



 **KERNBACH
& RUHNOW** GMBH



RELIGION

für Neugierige

WAS IST DIE ZEIT?

Was erfüllt die Lebenszeit, was lässt sie als verloren erscheinen? Weil Zeit etwas Abstraktes, schwer Fassbares ist, sprechen die Religionen von ihr in Bildern. Östliche Religionen wie Hinduismus und Buddhismus vergleichen die Zeit mit einem Rad, das sich dreht und stets an seinen Ausgangspunkt zurückkehrt: Die Natur erblüht und stirbt ab im Wechsel der Jahreszeiten, die Seele wandert im Wechsel der Generationen von einem Leben zum andern, auch die Verrichtungen des Alltags sind immer gleich. Eine so natürliche Vorstellung entlastet vom Druck der Endlichkeit und erleichtert, das Leben so anzunehmen, wie es vorgesehen scheint.

Und doch ist es einigen zu wenig, sich wie in einem Getriebe zu fühlen, sich in Jahres- und Wochenrhythmen stets im gleichen Rad zu drehen. Sie ziehen sich aus allem heraus und suchen ihre Erfüllung in der Abgeschiedenheit.

Anders die jüdisch-christliche Tradition: Sie vergleicht die Zeit mit einer Einbahnstraße. Ihr Anfang ist die Schöpfung. Sie läuft auf ein Ende zu, das Jüngste Gericht. Dazwischen bewegen sich alle Menschen in eine Richtung. Die Landschaft wechselt ständig. Es gibt kein Zurück, weiterziehen heißt Abschied nehmen. Jede Wegstrecke, jede Person ist einmalig und kehrt so nicht wieder. Versäumnisse und Unrecht lassen sich nicht rückgängig machen, man kann nicht in einem späteren Leben wieder bei null anfangen.

„Unser Leben währet siebzig Jahre“, heißt es im 90. Psalm Mose, „und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“ Es ist die Bilanz eines alternden Menschen, kein Aufruf zu Resignation. Denn Judentum und Christentum sind leidenschaftliche Religionen. Ihr Gott ist ein leidenschaftlicher Gott, zornig über Unrecht und Feigheit und gütig gegenüber den Besonnenen. „Was, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht du?“, fragt die Werbung und fordert dazu auf, keine Zeit für den Konsum zu verlieren. Doch genau so, im Rausch, zerrinnt die Lebenszeit sinnlos.

Der Gott des Judentums und Christentums mag leidenschaftlich sein, wenn es um Recht und Gerechtigkeit geht. Aber er ist nicht affektgesteuert. „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“, fährt der 90. Psalm fort. Die Zeit ist zu kurz, sich lediglich treiben zu lassen. Der Mensch soll den Verstand benutzen und durchdachte, verantwortbare Entscheidungen treffen.

Die Vorstellung, endlich zu sein, kann bedrücken. Und doch erfüllt sich Lebenszeit von selbst. Man darf sie nur nicht verstreichen lassen.

BURKHARD WEITZ

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin.
www.chrismon.de



.... so lautet das Motto der diesjährigen Woche(n) der Diakonie 2025 in unserem Kirchenkreis

Jeder braucht Hilfe. Irgendwann

Von der Geburt bis zum Lebensende gibt es herausfordernde Situationen. Manchmal ist es hilfreich, andere zu beteiligen oder Unterstützung zu bekommen.

Die **Diakonie** hält für fast alle Lebenssituationen und –fragen (Hilfs-)Angebote vor: Allgemeine Sozialberatung, Familien unterstützende Angebote, Kleiderladen Wunstorf, Arbeitskreis Asyl– und Integration, Soziale Schuldnerberatung, Schwangeren– und Schwangerschaftskonfliktberatung, Kurenvermittlung, Mehrgenerationenhaus Wunstorf, Begegnungsstätte Silbernkamp, Migrationszentrum Hope Neustadt, Willkommensort Neustadt und vieles mehr.

Neben Hauptamtlichen sind unzählige Menschen ehrenamtlich engagiert. Sie wollen unter anderem Menschen helfen und etwas weitergeben, was ihnen gutgetan hat. Aktiv helfen und Hilfe annehmen sind Grundlage der **Diakonie**.

Es ist manchmal schwer, andere um Hilfe zu fragen. Hier bietet die **Diakonie** durch Schweigepflicht geschützte Räume. Einmal etwas aussprechen, kann viel in Bewegung bringen oder es beginnt eine Beratungs-Begleitungsreihe.

In den **Wochen der Diakonie** gibt es viele Gelegenheiten einige diakonische Arbeitsfelder genauer kennenzulernen. Wir freuen uns auf viele „Neugierige“, an Mitarbeit interessierte, auf Fragen und Ideen sowie gute Begegnungen.

Kommen Sie gerne vorbei, seien Sie neugierig!

Janet Breier

Kirchenkreissozialarbeiterin

Bei Rückfragen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf:

Tel.: 05032—96 69 958

E-Mail: DW.Neustadt-Wunstorf@evlka.de

Unsere Veranstaltungen zur Woche der Diakonie im gesamten Diakonieverband Hannover-Land finden Sie unter: www.dv-hl.de/diakoniewoche

Flyer mit den Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis liegen außerdem im Gemeindehaus aus.



DIAKONIESTATION NEUSTADT
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Unterwegs für Sie in Neustadts Stadtteilen

Telefon: 05032 5994

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

info@dst-neustadt.de
www.dsth.de
@diakoniestationenHannover

PSALM 46,2

Gott ist unsere
Zuversicht und **Stärke.**

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

Wir laden herzlich ein

Mittwoch, 24. September um 15 Uhr im Gemeindehaus Schneeren und

**Mittwoch, 26. November 2025 um 15 Uhr, im Gemeindehaus Mardorf
GEMEINDENACHMITTAG**

zum Gemeindenachmittag mit Pastor Marcus Krause wird herzlich eingeladen. Das Treffen beginnt jeweils *um 15 Uhr im Gemeindehaus*. Wir werden miteinander einige Lieder singen, Kaffee trinken und Kuchen essen – Zeit für Gespräche und eine Andacht sind eingeplant. Aktuelle Themen aus der Kirchengemeinde können natürlich auch Zeit finden.

**Sonntag, den 14. September um 11 Uhr
in der Kirche Zum Guten Hirten in Schneeren
Familiengottesdienst**

Herzlich laden wir Groß und Klein aus Schneeren und Mardorf zum Familiengottesdienst in die Kirche Zum Guten Hirten ein. Begleiten wird diesen Gottesdienst außerdem das KiGo-Team und die Kinderband „The Monkey’s“ aus Schneeren. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch bei einem kleinen Imbiss zusammen sein.



ErgoDynamik Busch

Fahrräder nach Maß
Ergonomie-
und Rehaberatung
Behindertengerechte
Spezialfahrräder
Umbauten, Sonderzubehör
Werkstatt

Georg Busch

Schneeren Mardorf
Schneereener Str. 8 Mardorfer Str. 8
05036/9258 80 05036/9258 625

www.ergodynamik-busch.de

**PHYSIO
LEINEfit**



Gemeinsam
geht's bergauf

**Bobath & Vojta für Kinder u. Erwachsene
Manuelle Therapie
KG auf neurophysiologischer Basis
Kiefergelenkbehandlung
Manuelle Lymphdrainage
Cranio-sacrale und viscerale Therapie
Moorpackungen & Massage
Wärme- & Kälteanwendung**

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 50 32 / 6 62 68
Wunstorfer Str. 8, 31535 Neustadt

Bitte vormerken:

Mittwoch, 29. Oktober 2025 um 19 Uhr im Gemeindehaus Mardorf Treffen zur Absprache des „lebendigen Adventkalender“

Das diesjährige Treffen zur Absprache des lebendigen Adventkalender findet am Mittwoch, den 29. Oktober 2025 um 19 Uhr in Mardorf im Gemeindehaus statt. Wer Gastgeber für den lebendigen Adventkalender sein möchte, möge zum Info-Treffen kommen und den eigenen Wunschtermin anmelden.

Fragen und Terminreservierungen sind auch schon vorab bei unserer Kirchenvorsteherin Carola Wiebking ☎ **0174-7102235** möglich.

Sonntag, 21. Dezember 2025 um 16 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten Gottesdienstliches Weihnachtskonzert zum vierten Advent mit Musikschaaffenden aus Schneeren

Herzlich einladen möchten wir schon jetzt zum diesjährigen gottesdienstlichen Weihnachtskonzert in der Kirche Zum Guten Hirten in Schneeren. Lassen Sie sich nach einer kleinen Andacht von den Musikschaaffenden in Schneeren auf Weihnachten einstimmen.

**KOHLSCHMIDT
GRABMALE
G M B H
KRÄHER WEG 27
31582 NIENBURG
TEL 0800-22 313 22
GEBÜHRENFREI**



Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** »

EZECHIEL 34,16



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Samstag 06. September	16.00 Uhr Jubiläums-Konfirmation (Silber) der Schneerener und Mardorfer Jubilare <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Sonntag 07. September	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 14. September	11.00 Uhr Familiengottesdienst <i>Pastor Marcus Krause, das KiGo-Team und die Kinderband „The Monkey´s“</i>	
Sonntag 21. September	9.30 Uhr Gottesdienst <i>Prädikant Holger Kipp</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Prädikant Holger Kipp</i>
Samstag 27. September	12.00 Uhr Hubertusmesse - open air - auf dem Festplatz <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Sonntag 05. Oktober	09.30 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Hof von Steffen Struckmann, Westerfeld 2, Schneeren - open air - <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Sonntag 19. Oktober	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Freitag 31. Oktober	11.00 Uhr Regionaler Reformationsgottesdienst in der Johanneskirche in Neustadt	
Sonntag 02. November	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Dienstag 11. November	17.00 Uhr Ökumenische Andacht zum Martinstag mit anschließendem Laternenumzug <i>Pastor Marcus Krause und Gilbert Herzig von der katholischen Gemeinde</i>	



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Sonntag 16. November	10.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag an der Friedhofskapelle <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Ewigkeits- sonntag 23. November	09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen <i>Pastor Marcus Krause</i>
Samstag 29. November	11.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Sonntag 2. Advent 07. Dezember	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>



Infos aus der Region Mitte

... Bordenau-Poggenhagen

Am 5. Oktober feiern wir in unseren beiden Kirchen das Erntedankfest. Nach dem Gottesdienst in Poggenhagen gibt es Suppe im Gemeindehaus. Danach findet um 14 Uhr in der Bonifatiuskirche in Poggenhagen ein Konzert des Barockduos Anastasia Yauzrezava und Tim Lam Wai statt. Es werden Stücke von Dario Castello, Carlo Farina, Ernst Gottlieb Baron und Marin Marais gegeben. Wenn Sie Erntegaben abgeben möchten, können Sie das am Dienstag, den 30. September von 11 bis 12 Uhr in Poggenhagen tun, in Bordenau können die Gaben am Samstag, den 4. Oktober von 11 bis 12 Uhr abgegeben werden.

Alle gespendeten Lebensmittel kommen wieder der Neustädter Tafel zugute.

... Bordenau-Poggenhagen

Am 26. Oktober laden wir um 18 Uhr zu einem Lutherabend in die Bonifatiuskirche Poggenhagen ein. Geistliches und Weltliches trifft aufeinander, abgerundet von mittelalterlichen Gesängen.

DRÄGER

Grabmale, Treppen
und Fußböden
aus Marmor, Granit
oder Werkstein

Tel. 0 50 37 / 9 87 34

Eberhardt
Bestattungen 

Seit 3 Generationen an Ihrer Seite.

- Erd-, Feuer-, See- und Baumfriedensbestattungen nach ihren Wünschen.
- Persönliche Beratung zur Bestattungsvorsorge.
- Ihr professioneller Ansprechpartner in Mardorf, Rehburg-Loccum und rund um das Steinhuder Meer.



Wir sind immer für Sie da!
Telefon: 05037/12 22



... aus Bordenau-Poggenhagen

Bethmann-Orgel Bordenau:

Damit unsere frisch restaurierte Bethmann-Orgel in Bordenau nicht nur optisch, sondern auch akustisch gut zur Geltung kommt, kümmert sich das „Orgelteam Bethmann-Orgel Bordenau“ (Evi Boss, Michael Scholz, Nils Glades, Iris Bastin) darum, Musiker und Musikerinnen zu engagieren, die alleine oder auch mit anderen zusammen, Konzerte unterschiedlichster Formate geben.

Ungefähr alle 3 Monate soll ein Konzert, jeweils freitags um 19 Uhr, stattfinden. Das erste vom Orgelteam organisierte Konzert mit Keij Takao (Horn) und Arne Hallmann (Orgel) fand großen Anklang bei den Zuhörenden. Auch beim anschließenden Umtrunk mit Secco unseres Patrons verweilen viele noch lange. Folgende Konzerttermine sind:

Freitag, 7. November 2025, 19 Uhr, mit Reinhard Plate

Freitag, 12. Dezember 2025, 19 Uhr, mit Claudia Wortmann

Freitag, 13 März 2026, 19 Uhr, mit Harald Röhrig

... aus Bordenau-Poggenhagen

Sonntag, 2. November 2025, 18 Uhr, St-Thomas-Kirche in Bordenau, meditativer Gottesdienst oder iro-schottischer Gottesdienst begleitet von himmlischen Harfenklängen mit Konstanze Kuß

vocaldente PresselBG1



... aus Bordenau-Poggenhagen

Konzert der Gruppe vocaldente:

Sie haben internationale Preise in

Amerika, Asien und Europa gewonnen, gaben Konzerte von Tokyo bis San Francisco und gastieren am 25. Oktober in Bordenau! Einer der Sänger ist seit über 10 Jahren Wahl-Bordenauer und bringt seine Mitsänger in die tolle Akustik der Thomaskirche.

Das aktuelle Programm heißt „Let's Be Gatsby“

Das Konzert findet am 25.10.2025 um 19.00 Uhr statt.

Eintrittskarten können im Vorverkauf ab dem 01.09.2025 beim „nah und gut-Markt“ erworben werden.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20.- €,

Infos aus der Region Mitte

... aus der Johannesgemeinde Projekt „Gemeinsam gegen Antisemitismus!“

Das Thema Antisemitismus ist aktuell wie lange nicht. Jüdische Gemeinden werden bedroht und führen neue Sicherheitsmaßnahmen ein. Viele Jüdinnen und Juden ziehen sich zurück, zeigen in der Öffentlichkeit nicht ihr Jüdisch-Sein und fühlen sich auf eine existentielle Weise alleingelassen – beschämender Weise trotz und gerade nach dem Massaker der Hamas vom 7. Oktober 2023. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, deutliche Zeichen gegen Antisemitismus und für Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft zu setzen.

Hier stehen wir in Deutschland und als Christen in besonderer Verantwortung. Christlicher Antijudaismus war eine Wurzel des Antisemitismus und damit der Shoah. Und er wirkt auch heute fort. Es hat viele Jahre gedauert, um in der christlichen Theologie von einer Lehre der Verachtung des Judentums zu einer Theologie des Respekts und der Wertschätzung zu kommen. Dieser Prozess hat in der Verfassung unserer Landeskirche seinen Niederschlag gefunden. Dort verpflichten wir uns, jeder Form von Judenfeindlichkeit entgegenzutreten und Begegnungen mit jüdischen Menschen und dem Judentum zu fördern.

Die Johannesgemeinde will sich dieser kontinuierlichen Aufgabe gemeinsam mit den anderen Gemeinden in der Region Mitte stellen und ihren Beitrag zum Kampf gegen Antisemitismus leisten. Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen, sich an dem landeskirchlichen Projekt „In Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft – Gemeinsam gegen Antisemitismus“ zu beteiligen. Dabei geht es darum, sich verstärkt mit Antisemitismus und den christlich-jüdischen Beziehungen zu beschäftigen und Zeichen vor Ort zu setzen.

Wenn Sie das Projekt auch in Ihre Gemeinde holen wollen, dann kommen Sie gerne zu unserer Vorbereitungsgruppe dazu und melden Sie sich bei Pastorin Sarah Pantke unter der Nummer 0176 / 54376480 oder unter sarah.pantke@evlka.de.

Die ersten Veranstaltungen finden bereits diesen Herbst statt:

Am 26. Oktober steht die Verbundenheit von Kirche und Judentum im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Am 30. Oktober findet ein Vortrag der Theologin Dr. Sigrid Lampe-Densky zu ihrem Buch „Das Neue Testament als jüdisches Buch“ statt. Thema ist die Geschichte der antijüdischen Auslegung des Neuen Testaments und das Bestreben, sie zu überwinden.



Voraussichtlich im November wollen wir dann die Liberale Jüdische Gemeinde Hannover besuchen und dort mit Jüdinnen und Juden über Glauben, Gemeindeleben und die aktuellen Herausforderungen sprechen. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Zu allen Veranstaltungen lädt die Johannesgemeinde herzlich ein. Genauere Informationen folgen.

Das Vorbereitungsteam



Aktuelles aus der Jugendarbeit



A-Team

- Für alle, die frisch konfirmiert sind
- Für alle, die Teamer*in werden wollen
- Für alle, die die Jugendleiter*in-Ausbildung (JuLeiCa) absolvieren möchten

*Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr
im Gemeindehaus Liebfrauen*

FWG – Freedom with God

- Für alle, die das A-Team schon absolviert haben und als Teamer*in im Konfirmand*innenunterricht eingestiegen sind
- Für alle, die Lust auf Gemeinschaft, spannende Themeneinheiten, Ausflüge und andere Aktionen haben

Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen

Teamer der Tafelrunde

- Für alle Teamer*innen aus den Gemeinden der Regionen Mitte und Nord

*Termine (etwa 1x im Quartal) und Infos zu den Themen und Aktionen über Instagram:
@evju.neustadtwunstorf*

Worship Night

- Für alle Teamer*innen aus den Gemeinden der Regionen Mitte und Nord
- Für alle, die die Andachten vom KFS und den Sommerfreizeiten vermissen
- Für alle, die eine Stunde lang singen, Gott loben und danken möchten und mit einem Gedankenanstoß ins Wochenende starten wollen

Termine über Instagram: @evju.neustadtwunstorf

Ansprechpartner: Diakon Ulf Elmhorst, ☎ 05032-80 00 598
E-Mail: KFS.Neustadt@gmail.com

Weitere Infos:

<https://kkjd-neustadt-wunstorf.wir-e.de/>





*Hallo,
lieber Gott.*



ich stimme in den **Dank und Jubel der Beter** ein. Wie froh bin ich, dass dein sanfter Flügel über mir schwebt. Ich will weitersagen, dass du **meine Zuflucht** bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

HAUSBAU
UMBALTEN
REPARATUREN
FLIESENARBEITEN
BAUSERVICE



STEFAN GLÄNZER • HAUPTSTR. 13A
31547 REHBURG-LOCCUM • OT MÜNCHEHAGEN
MOBIL: 0170/306 52 08
E-MAIL: GLAENZER-BAU@GMX.DE

PFLEGEHEIM AM EICHENBRINK

Soziale Dienstleistungen und psychosoziale Lebenshilfen

Heuberg 10+12
31535 Neustadt/OT Schneeren

05036 / 924 40

eichenbrink@heuberg-einrichtungen.de



IM MITTELPUNKT STEHT DER MENSCH

Herzlich laden wir

am 11.11.25
um 17 Uhr

zu einer ökumenischen Andacht zum Martinstag ein

Gemeinsam mit der katholischen Kirche in Schneeren wollen wir eine Andacht zum Martinstag in der Kirche zum Guten Hirten halten.

Dazu eine Frage: Wer von Ihnen kennt noch das Gebäude der katholischen Kirche in Schneeren, die bis zum Jahr 2009 in Alten Sandberg stand? Lange im Keller gestanden, kann der „Martin und der Bettler“ aus der alten katholischen Kirche nun wieder zur Andacht kommen. Seien Sie gespannt.

Bild: <https://www.ev-grundschule-eisenach.de/ereignisse/martinstag-2020.html>



Im Anschluss an die Andacht wollen wir dann wieder mit allen großen und kleinen Kindern einen Laternenumzug um den Brink machen.

Bitte bringen Sie auch einen Becher mit, da wir im Anschluss noch am Gemein-dehaus Tee trinken und Kekse essen wollen.

Ich geh' mit meiner Laterne

Ich geh' mit meiner Laterne

Und meine Laterne mit mir

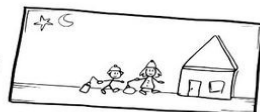
Dort oben leuchten die Sterne

Und unten leuchten wir

Mein Licht geht aus

Wir gehen nach Haus'

Rabimmel rabammel rabumm bumm bumm



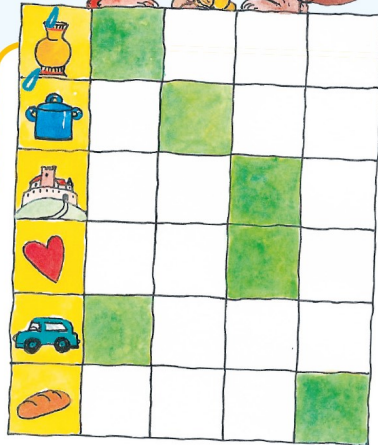


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Vorrat



Rückblick Einschulungsgottesdienst



Unter dem Motto der Landeskirche „Wunderbar gemacht“ hat die Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren am 16. August 2025 morgens zum Einschulungsgottesdienst eingeladen.

Alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger kamen mit ihren Familien zum Gottesdienst. Fast alle Plätze in der Kirche waren besetzt.

Wir haben zusammen gesungen und gebetet. Und Carmen und Marie vom Kigo-Team zeigten ein Anspiel, in dem deutlich wurde, dass wir alle in Gottes Augen wertvoll und einzigartig sind – eben „wunderbar gemacht“. Jede und jeder ist wichtig, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Nach der Segnung der Schulanfänger gab es auch ein Geschenk – eine kleine Schultüte – vom Kigo-Team gebastelt (vielen Dank!!!) – darin befand sich auch ein „Knetgummiradierer“. Damit können die Kinder ausprobieren, was sie selbst schon alles wunderbar gestalten können – und wenn man sich mal verschreibt oder vermalte, dann ist gleich ein Radierer zur Hand.

Nach dem Gottesdienst zogen alle weiter zur Einschulung in die Waldschule. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß in der Schule, eine gute Klassen-Gemeinschaft und Gottes Segen!

**Gott sei über dir und segne dich.
Gott sei unter dir und trage dich.
Gott sei neben dir und stärke dich.
Gott sei vor dir und führe dich.
Amen.**



Fotos Kirchenvorstand



Zum Geburtstag



*Möge Gott dein weiteres Leben reich segnen,
dir seine Nähe immer wieder vor Augen führen
und dich mit
Freude, Frieden und Zuversicht
beschenken.*



Wir gratulieren allen,
die im September, Oktober und November
Geburtstag feiern



Wirtshaus Inselblick

Tel. 05036-9252282 - 0172-5120929

Parkplätze direkt am Haus vorhanden



Termine

im ev. Gemeindehaus
in Mardorf oder Schneeren

Kinderkirche Schneeren und Mardorf	sonntags 10.30 - 12.00 Uhr 21. September Vorbereitung Erntedankfest 05. Oktober Erntedankgottesdienst 09. November Vorbereitung Martinsfest 11. November Martinsumzug an der Kirche 16. November Rollenvergabe Krippenspiel 23. November Vorbereitung Weihnachtszeit danach jeden Sonntag Üben für das Krippenspiel, Auskunft: Iris Kles	 92 58 55
Gemeindenachmittag	Am 24. September um 15 Uhr im Gemeindehaus Schneeren und am 26. November um 15.00 Uhr in Mardorf im Gemeindehaus mit Pastor Marcus Krause mit netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen	
Konfirmanden	wie vereinbart	
Krabbelgruppen	- Findet zurzeit im Gemeindehaus Schneeren leider keine statt. Bei Interesse sprechen Sie bitte den Kirchenvorstand! - Findet im Gemeindehaus Mardorf donnerstags von 10 bis 11 Uhr statt Auskunft : Kimberly Tahn,  0162 - 93 56 99 5	

**Traditionsunternehmen seit 1964 -
Ihr Ansprechpartner in
Mardorf, Neustadt und Umgebung**



POPPE
BESTATTUNGEN

**Wir sind da ...
für die, die gehen
und die, die bleiben.**

Rund um die Uhr erreichbar

Tel. 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt

www.bestattungen-poppe.de

*Inh. Maximilian Petzolt e. K.
Geprüfter Bestatter*

Krapf Grabmale

 05032 / 14 15

Grabmale in
allen Ausführungen

Lindenstr. 99
31535 Neustadt



Menschen

aus unseren Gemeinden
Freud und Leid

Wir freuen uns über die Taufen von



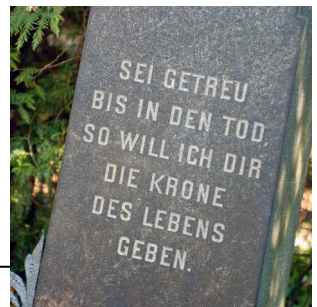
Mardorf	01.06.25	Felix Wiegmann
Mardorf	15.06.25	Julius Habl
Mardorf	15.06.25	Emilia Habl
Schneeren	21.06.25	Mats Wesemann
Schneeren	29.06.25	Ronya Laß

Kirchlich getraut wurden



Rehburg 21.06.25 Helga und Ralf Struckmann

Wir nehmen Abschied von



Schneeren	25.04.25	Anita Thiele, geb. Stoll	74 Jahre
Mardorf	13.06.25	Walter Rintelmann	92 Jahre
Schneeren	22.07.25	Dr. Horst Herrler	93 Jahre
Neustadt	12.08.25	Ruth Schendzielarz, geb. Lindemann	88 Jahre

Wen finde ich **Wo?**

Dienste in Neustadt und im Kirchenkreis

Dienststelle für Sozialarbeit im Kirchenkreis	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032-65904
Ev. Lebensberatung	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032-61100
Kirchenamt	Stiftstr. 5, 31515 Wunstorf	 05031-778-0
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr (kostenlos)	 0800 - 111 0 111
Diakoniestation Neustadt gGmbH	Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt	 05032 - 5994
Soziale Schuldnerberatung	Außenstelle Neustadt, An der Liebfrauenkirche 4	 05032 - 62 05 5
Ambulanter Hospizdienst DaSein	An der Liebfrauenkirche 4, Neustadt	 05032 - 91 45 07

Schneeren und Mardorf

Herausgeber: Kirchenvorstand Mardorf - Schneeren
Küsterweg 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

Redaktion: Pastor Marcus Krause, Mariola Deike,
Dr. Heiko Schwarz

Fotos: Kristina Kahle
(andere Quellen sind angegeben
oder vom Redaktionsteam)

E-Mail: kg.mardorf-schneeren@evlka.de
Web: www.mardorf-schneeren.wir-e.de
www.region-mitte-neustadt.de

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.500 Exemplare, 4 x jährlich
Spendenkonto: Kirchenamt Wunstorf Kto 2000 750 758
BLZ 250 501 80 (Sparkasse Hannover)
IBAN: DE30 2505 0180 2000 750 758

Stichwort: „1225 Spende“

Anzeigen: Mariola Deike, mariola.deike@posteo.de
Anzeigen-
Schluss:

01. September 2025

Adressen für Mardorf und Schneeren

Wen finde ich WO?

Pastor Markus Krause E-Mail: marcus.krause@evlka.de  05036 - 4510216		
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Mardorf-Schneeren	Dr. Heiko Schwarz, Alter Sandberg 28 E-Mail: h.schwarz1@web.de	 0152 - 28 72 79 53
Gemeindebüro <u>Sprechzeiten:</u>	Küsterweg 1 dienstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr kg.mardorf-schneeren@evlka.de	 566 Fax 924243
Küsterin Schneeren	Sophie Nehmer	 0172 - 35 34 84 2
Friedhofsangelegen- heiten in Schneeren ... in Mardorf	Heinrich Bartling jun., Dr. Heiko Schwarz Andreas Wegener	 501  0152 - 28 72 79 53  2507
Land und Forsten in Schneeren	Heinrich Bartling jun.	 501
Küster Mardorf	Andreas Wegener	 2507
Vermietung Gemeindehäuser	Dr. Heiko Schwarz Ilseget Halbeck	 0152 - 28 72 79 53  0173 - 46 56 85 9
Schlüssel Gemeindehaus Mardorf	Christa Watermann	 2747



- TV - Video - HiFi
- Antennenbau
- Elektrotechnik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte

Meisterbetrieb
Harald Meyer

Radio- und Fernsehtechnik - Elektrotechnik

Reparatur - Beratung - Verkauf

Telefon: **05036 / 370**

Harald Meyer Kleiner Brink 1 31535 Neustadt O.T. Mardorf

Aus dem Gemeindeleben



Volles Haus, heiße Rhythmen und stehender Applaus: Das Akkordeon Orchester Schneeren hat in seinem gottesdienstlichen Sommerkonzert die Kirche „Zum Guten Hirten“ in einen musikalischen Urlaubsort verwandelt.



Nun ist es offiziell, Wilfried Kahle ist Lektor - am 9 Juni haben wir ihn in sein Amt eingeführt

Tauffest am Steinhuder Meer bei schönsten Wetter und mit vielen Täuflingen



Foto Kirchenvorstand